



Erstellt durch Hauptamt

Gemeinderat

öffentlich

Entscheidung

07.05.2020

Hundetoiletten – Antrag der SPD Fraktion vom 10.05.2019

Sachdarstellung:

1. Allgemein

Die SPD Fraktion hat in der Gemeinderatssitzung am 10.05.2019 beantragt, weitere Hundekotbehälter in Hüfingen und den Stadtteilen aufzustellen. An folgenden Plätzen sollen laut Antrag der SPD-Fraktion weitere Hundekotbehälter aufgestellt werden:

Kernstadt Hüfingen

1. Schaffhauser Straße / Abzweigung Hausener Straße
2. Schaffhauser Straße / Abzweigung Weiherweg
3. Römerbadbrücke beidseitig (Parkplatzseite ist schon ein Behälter vorhanden)
4. Parkplatz Wasserwerk / Orchideenlehrpfad
5. Baarblickhütte
6. Parkplatz FC Hüfingen Vereinsheim / Tennisplätze
7. Rundweg "Unter Wieden"
8. Parkplatz "Insel"
9. Hochstraße Feldweg schräg gegenüber von DIGA Bau (Parallel zum Stettenbuck)
10. Wanderparkplatz Dögginger Straße
11. Rundweg "Im Gries"

Stadtteil Fürstenberg

1. Ende Kirchstraße beim Schächer
2. Beim Wanderparkplatz / Länge

Stadtteil Behla

1. Neubaugebiet
2. Friedhof / Richtung Felder

2. Derzeitige Situation

Derzeit gibt es im Bereich der Kernstadt insgesamt 15 Hundekotbehälter und in den Stadtteilen 10 Hundekotbehälter (in Mundelfingen 2 Behälter, in Behla 3 Behälter, in Sumpfohren 1 Behälter, in Fürstenberg 1 Behälter und in Hausen vor Wald 3 Behälter). Auf der Gesamtmarkung sind somit 25 Behälter installiert. Zum Vergleich gibt es in Donaueschingen 30 Hundekotbehälter und in Bräunlingen zwischen 25 bis 30 Hundekotbehälter.

An einem Hundekotbehälter können sowohl Hundekottüten entnommen werden, wie auch die Hundekottüten entsorgt werden.

Für die Pflege, Betreuung und Leerung der öffentlichen Mülleimer und der Hundekotbehälter auf Gemarkung Hüfingen wendet der städtische Bauhof wöchentlich 15 bis 18 Stunden auf. Der Aufwand für die Betreuung der Hundekotbehälter für sich alleine ist stundenstatistisch

nicht erfasst. Für diese Arbeit wird eine Person mit Fahrzeug eingesetzt.

Ziel sollte sein, an viel begangenen Spazierwegen möglichst Hundekotbehälter aufzustellen, um Verschmutzungen mit Hundekot möglichst zu vermeiden. Dies allerdings in Abwägung mit dem dann zu erbringenden personellen Aufwand für die Betreuung der Behälter. Ein sehr dichtes Netz an Hundekotbehältern (auch an nicht notwendigen Stellen) löst nicht unbedingt das Gesamtproblem, dass Hundebesitzer teilweise die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht mitnehmen. Es ist den Hundehaltern durchaus zumutbar die Hundetüte mitzunehmen und auch ein gewisses Wegestück bis zur nächsten Hundetoilette zu tragen. Daher sind bei Rundwegen in der Regel nicht mehrere Behälter notwendig. Teilweise stehen entlang der Touren auch öffentliche Mülleimer, in die Hundekot entsorgt werden kann. An Stellen mit öffentlichen Mülleimern ist die zusätzliche Aufstellung einer Hundetoilette nicht notwendig, da Hundebesitzer auch Kot-Tüten von zu Hause oder von einer anderen Hundetoilette mitnehmen können.

Bei einigen im SPD-Antrag aufgeführten Standortvorschlägen ergaben sich bisher lt. Bauhofleiter Georg Hirt keine Probleme mit Hundekot, so dass einzelne der vorgeschlagenen Standorte eher kritisch gesehen werden.

Je mehr Hundetoiletten aufgestellt werden, je höher wird auch der Aufwand des städtischen Bauhofes. Oft ist festzustellen, dass die Hundekotbehälter zwar voll sind, jedoch durch zweckentfremdete Nutzung durch Hausmüll und sehr oft Pizza-Schachteln, die in den Hundekotbehältern entsorgt werden. Nicht beobachtet werden kann, dass die Behälter mit Hundekottüten überfüllt sind, weil zu wenig Hundekotbehälter zur Verfügung stehen.

3. Bewertung der durch die SPD-Fraktion vorgeschlagenen zusätzlichen Standorte in Absprache mit Bauhofleiter Georg Hirt (siehe 1.)

- Zu 1. Eine zusätzliche Hundetoilette sollte aufgestellt werden – jedoch wäre der Standort der Hundetoilette beim Parkplatz Nähe Halle Kunz, Kreuzung Hausener Straße /L171 zweckmäßiger.
- Zu 2. Ein zusätzlicher Hundekotbehälter Weiherweg wird nicht für notwendig erachtet. Der Abstand zum neu aufzustellenden Behälter Hausener Straße / L 171 ist zumutbar. Bisher gab es hier lt. Herrn Hirt keine Probleme.
- Zu 3. Beim Römerbad befindet sich beim Parkplatz ein Behälter. Auf der gegenüberliegenden Seite der Römerbadbrücke ist kein weiterer Behälter notwendig. Es ist zumutbar die Brücke für die Entsorgung zu überqueren. Andernfalls kann der Behälter beim Wohnmobilstandplatz benutzt werden.
- Zu 4. Beim Hochbehälter Schosenweg, Zugang zum Orchideenlehrpfad ist kein weiterer Hundekotbehälter erforderlich. Die Entsorgung kann über den Mülleimer bei der Baarblickhütte erfolgen (Rundweg).
- Zu 5. Bei der Baarblickhütte steht ein städtischer Mülleimer, der regelmäßig geleert wird, bei dem Spielplatz neben der Hütte. Der Mülleimer kann für die Entsorgung des Hundekots mitbenutzt werden. Eine zusätzliche Hundetoilette ist somit nicht erforderlich.
- Zu 6. Zwei Hundekotbehälter sind beim FC Vereinsheim und den Tennisplätzen beantragt. Hier reicht ein Behälter aus. Bei den Tennisplätzen steht zusätzlich ein städtischer Mülleimer über den der Hundekot entsorgt werden kann. Frische Tüten können die Hundebesitzer auch bei der "Unter Wieden" Brücke oder an anderer Stelle mitnehmen.
- Zu 7. Beim Rundweg „Unter Wieden“ ist kein zusätzlicher Behälter notwendig. Beim Begehen des Rundweges kommt man bei der Zufahrt zu den FC Plätzen oder später bei der Römerbadbrücke an Behältnissen vorbei, an denen entsorgt werden kann.
- Zu 8. Im Bürgergarten auf der Insel steht ein öffentlicher Mülleimer. Dort kann der Hundekot entsorgt werden. Daher ist auf der Insel kein zusätzlicher Behälter

erforderlich. Zudem kommen die Spaziergänger bei der Feldwegbrücke an einem weiteren Hundekotbehälter vorbei.

- Zu 9. Beim Zugang zum Feldweg schräg gegenüber von DIGA Bau wird kein weiterer Behälter für notwendig erachtet, da ca. 200 – 300 m weiter ein Behälter steht (Rundweg).
- Zu 10. Beim Wanderparkplatz Döggingerstraße Richtung Hammeltal (Wasserwerk) wurde entsprechend dem Antrag ein weiterer Behälter installiert.
- Zu 11. Im Gries stehen bereits 2 Hundekotbehälter. Ein weiterer Behälter ist nicht erforderlich, da es zumutbar ist die beiden schon vorhandenen Behälter zu nutzen. Zudem steht im Gries ein öffentlicher Mülleimer.

Hundekotbehälter Fürstenberg

- Zu 1.+2. Richtung Schächer ist ein Hundekotbehälter nach dem Friedhof (Weg Schächer / Bergkuppe) vorhanden. Ein weiterer Behälter am Ende der Kirchstraße erscheint nicht notwendig. Beim Wanderparkplatz Länge (beim Gasthaus „Bären“) könnte eine weitere Hundetoilette installiert werden.

Hundekotbehälter Behla

- Zu 1. Beim Neubaugebiet befindet sich ein Hundekotbehälter
- Zu 2. Beim Friedhof ist ein zusätzlicher Behälter nicht notwendig.

(s. anh. Übersichtsplan)

—

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Planung mit bestehenden und geplanten Standorten für Hundekotbehälter zustimmend zur Kenntnis.